**Abwechslungsreiche Formulierungen und Satzanfänge**

Die folgenden Sätze sind nicht besonders spannend formuliert. Schau dir die vorgeschlagenen Wörter rechts daneben an, suche die passenden heraus und baue sie in die Sätze ein. Schreibe den Text dann vollständig in dein Heft.

Es lebte in einem kleinen Land ein Bub. Er hieß Ruben. – manchmal, namens, vor vielen vielen Jahren

Er schien ein ganz normaler Bub zu sein. – vielleicht, auf den ersten Blick

Das täuschte. – aber, nachdem

Er verfügte über besondere Fähigkeiten. – ganz, denn, überhaupt,

Ruben konnte hören, was andere Leute dachten! – sowieso, nämlich

Er ging mit diesem Talent vorsichtig um. – sehr, normalerweise, morgens

Seine Gabe brachte ihn in eine peinliche Situation. – eines Tages, so, jedoch

Das kam so: - ja, und, weil

Ruben war im Supermarkt. Moni aus der Parallelklasse neben ihm stand. – als, beinahe, gerade, plötzlich

„Ist der süß“, hörte Ruben das Mädchen denken. – möglichst, ach

Ruben freute sich. Moni gefiel ihm schon seit der ersten Klasse. – hoffentlich, denn, bald, da

„Die wuscheligen Haare!“, dachte Moni. – sonst, danach, weiter

Ruben fuhr sich durch seine blonden Locken. – geschmeichelt, trotzdem

„Ich würde ihn knuddeln!“ – am öftesten, am liebsten

Ruben nahm sich ein Herz. Er ging freudestrahlend auf Moni zu. – und, aber, möglichst, da

„Nur zu!“, munterte er das Mädchen auf. Die schaute ihn verdutzt an. – als, jetzt, doch, um, nur

Ruben bemerkte den kleinen Hund. Er saß ein paar Meter hinter ihm. – heute, jetzt erst, kaum, der

Er bekam einen roten Kopf. – doch, da, einst

„Nur zu … nur zu … “, stotterte er, „… zu fremden Hunden … sollte man nicht hingehen, wenn sie klein und niedlich sind.“ – auch, ähm, weil, wegen

Er hatte die Kurve gekriegt! – bevor, da, gerade, einmal, eigentlich, noch